(1960): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Band VII: Clavicornia, 1. Teil (Sphaeritidae bis Phalacridae). - Überlingen/Bodensee.

(1961): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer Band VIII. Clavicornia, 2. Teil. (Thorictidae-Cisidae), Teredilia, Coccinellidae. Überlingen/Bodensee.

KÖHLER, F. & B. KLAUSNITZER (Hrsg.) (1998): Entomofauna Germanica - Verzeichnis der Käfer Deutschlands. - Ent. Nachr. Ber., Beiheft 4, 185 S.

KOCH, K. (1989-92): Die Käfer Mitteleuropas: Ökologie. Band 1-3. - Krefeld.

KOPETZ, A. (1994): Checklist der Weichkäfer (Coleoptera, Cantharoidea) Thüringens. - In: Checklisten Thüringer Insekten, Teil 2: 7-9.

- & M. HARTMANN (1995): Bemerkenswerte Käferfunde aus Thüringen (Insecta, Coleoptera). - Thür. Faunist. Abhandlungen II: 196-204.

LOHSE, G. A. & W. LUCHT (HRSG.) (1992): Die Käfer Mitteleuropas. 2. Supplementband mit Katalogteil (Band 13). - Krefeld.

LUCHT, W. & B. KLAUSNITZER (HRSG.) (1998): Die Käfer Mitteleuropas. 4. Supplementband mit Katalogteil (Band 15). - Jena.

MOHR, K.-H. (1963): Die Käferfauna des Kyffhäuser-Südabfalles. - Wiss. Z. Univ. Halle, Math.-Nat. 7 (7): 513-566.

- (1966): Die Käferfauna des Kyffhäuser-Südabfalles. II. Nachträge und Berichtigungen. - Wiss. Z. Univ. Halle, Math.-Nat. 15 (5): 925-931.

MÖLLER, G. & M. SCHNEIDER (1994): Koleopterologisch-entomologische Betrachtungen zu Alt- und Totholzbiotopen in Berlin und Brandenburg - Teil 2. - Ent. Nachr. u. Ber. 38 (4): 227-244.

MOLEND, R. (1999): *Pterostichus negligens* (STURM, 1824) (Coleoptera, Carabidae) in Kaltluft erzeugenden Blockhalden in Thüringen und in Hessen. - Thür. Faun. Abh. VI: 145-147.

MÜLLER, C. & R. MOLEND (1999): Zur Coleopterenfauna Kaltluft erzeugender Blockhalden in Thüringen (Insecta: Coleoptera) Thür. Faun. Abh. VI: 149-162.

NÜSSLER, H. (1994): Zur Faunistik der Cerophytidae und Eucnemidae in den ostdeutschen Bundesländern (Coleoptera). - Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden 19 (24): 179-186.

RAPP, O. (1933-35): Die Käfer Thüringens unter besonderer Berücksichtigung der faunistisch - oekologischen Geographie. Band 1-3. - Erfurt.

RÖSSNER, E. (1996): Checkliste der Blatthornkäfer (Coleoptera: Scarabaeoidea) Thüringens. - In: Checklisten Thüringer Insekten, Teil 4: 46-53.

RÖSSNER, E. (1999): Aktuelle Nachweise neuer, verschollener oder gefährdeter Arten der Blatthornkäfer und Hirschkäfer (Col.: Scarabaeoidea) in Thüringen. - Thür. Faun. Abh. VI: 191-200.

SCHÜLKE, M. & M. KOCIAN (im Druck): Revision der Artgruppe des *Mycetoporus nigricollis* STEPHENS, 1835 (Coleoptera, Staphylinidae: Tachyporinae). - Ent. Blätter 96 (3).

WEIGEL, A. (1995): Checkliste der Käferfamilie Melandryidae (incl. Tetratomidae) Thüringens. - In: Checklisten Thüringer Insekten, Teil 3: 47-49.

- (1998): Checkliste der Pilzkäferfamilien Erotylidae und Biphyllidae Thüringens (Coleoptera). - In: Checklisten Thüringer Insekten, Teil 6: 35-36.

- (1999a): Funde von *Oligomerus pilinoides* (WOLLASTON, 1854) und *Stromatium unicolor* (OLIVIER, 1795) in Thüringen (Coleoptera: Anobiidae, Cerambycidae). - Mitt. Thür. Ent. Ver. 6 (2): 49-50.

(1999b): Aktualisierte Checkliste der Bockkäfer (Coleoptera: Cerambycidae) Thüringens. - In: Checklisten Thüringer Insekten, Teil 7: 59-65.

WEIPERT, J. (1996): Flora und Fauna des geplanten Naturschutzgebietes „Apfelstädtäue Wechmar - Wandersleben“ (Landkreis Gotha/Thüringen). - Veröff. Naturkundemus. Erfurt 15: 78-139.

WENDT, H. (1997): Checkliste der Samenkäfer (Coleoptera, Bruchidae) Thüringens. - In: Checklisten Thüringer Insekten, Teil 5: 39-42.

Anschriften der Verfasser:

Dipl.-Lehrer Andreas Kopetz

Dorfplatz 106

D-99198 Kerspleben

eMail: Andreas.Kopetz@t-online.de

Dipl.-Physiker Andreas Weigel

Am Schloßgarten 6

D-07381 Wernburg

eMail: ROSALIA.AW@t-online.de

BUCHBESPRECHUNG

BECK, HERBERT (2000): Die Larven der Europäischen Noctuidae. Revision der Systematik der Noctuidae (Lepidoptera: Noctuidae). - Vol. III - Farb- bildband, 336 Seiten mit über 1750 Bildern nach Farbfotos von lebenden Larven auf 99 Farbtafeln; Vol. IV - Kurzbeschreibungen, 512 Seiten. Format DIN A 4, Fadenheftung, fester Leinwandeinband und Schutzumschlag. Herausgeber und Verlag Dr. ULF EITSCHBERGER, Marktleuthen 2000. /Herbipoliana, Buchreihe zur Lepidopterologie, Bände 5/3 und 5/4/. ISSN 0723-595X, ISBN 3-0923807-04-X. Preis der Bände 3 und 4: DM 520.- zuzüglich Versandkosten; Gesamtpreis Bände 1-4: DM 1030.- zuzüglich Versandkosten.

Knapp ein Jahr nach dem Erscheinen der Bände 1 und 2 (hier besprochen in Hef 2000/3, S. 159-160) liegen nun auch die Bände 3 und 4 des „Raupebuches“ von Dr. HERBERT BECK (Mainz) vor. Der Autor hat sie so gestaltet, dass sie unabhängig von den Bänden 1 und 2 benutzbar sind (wodurch sich freilich manche Doppelungen ergeben haben). Wie bereits angekündigt, werden demzufolge die Bände 3 und 4 (gemeinsam) unabhängig von den beiden ersten Bänden verkauft. Mancher Interessent wird das wahrscheinlich mit Wohlwollen vermerken.

Als neues Element der Gestaltung hat HERBERT BECK in den Bänden 3 und 4 allen deutschsprachigen Texten eine Übersetzung ins Englische beigegeben bzw. gegenübergestellt. Auch wenn die deutschen Benutzer dies vielleicht für überflüssig halten könnten, wird auf diese Weise sicherlich die internationale Ausstrahlung dieses wichtigen Werkes stark unterstützt, da nun die Entomologen aus dem nicht-deutschen Sprachraum leichteren Zugang zum Anliegen des Autors, seinen Erörterungen und den Benutzungshinweisen finden können.

Der Band 3 (Vol. III) ist der eigentliche Bildteil, der aus traditioneller Sicht in einem „Raupebuch“ erwartet wird. Von den rund 900 im Werk behandelten Eulenfallerarten werden auf den Farbtafeln 1-99 nach Farbfotos die Larven (Raupen) gezeigt, vielfach zusätzlich auch noch in Detailaufnahmen bzw. mit Bildern mehrerer verschiedener Stadien. Die Abbildungen stellen zu meist das letzte Larvenstadium (LL) dar. Jeder Farbtafel ist eine Bildtextseite zugeordnet, auf der die Herkunft des Larvenmaterials und die Namen der Sammler, Züchter und Fotografen genau verzeichnet sind. Die Mehrzahl der Bildtafeln umfasst jeweils 18 Einzelbilder. Hier erweist sich das große Buchformat als günstig. Insgesamt hat der Autor über 1750 Einzelbilder auf den Tafeln zusammengestellt.

In einem Textteil im Band 3 finden sich außerdem grundsätzliche Hinweise des Autors zur Artbestimmung von Noctuidenlarven, so zur Sicherung der Artidentität, und er nimmt Stellung zur Frage „Sichere Bestimmung nur durch Bilder?“ Es werden Hinweise zum Vergleich der natürlichen Größe mit der Größe der Larven auf den Bildern gegeben, eine Anleitung „Wie bestimmt man eine Raupe?“ findet sich, usw. (Seiten 7-62) Auch eine neue Fassung (Stand 2000) der „Systematischen Liste der europäischen Noctuidae“ sensu BECK ist abgedruckt (Seiten 63-117). Eine deutlich erweiterte Bibliographie (Seiten 118-128) sowie ein vier-spaltiger Index für den Band 3 (Seiten 328-336) vervollständigen den wissenschaftlichen Apparat dieses Bandes.

Im Band 4 (Vol. IV) greift HERBERT BECK noch einmal, aber in kurzer Form, die in Band 1 geführte Auseinandersetzung um die Leistungsfähigkeit der Larvalsystematik gegenüber der Imaginalsystematik auf, wiederum vor allem an Beispielen aus den Auffassungen von M. FIBIGER (1997) und H. HACKER (1992, 1996, 1998). Diese Darstellung findet sich auf den Seiten 7-32. Es folgt ein kurzer Abschnitt „Technischer Teil“, in dem Abkürzungen und Begriffe verzeichnet und definiert sind (Seiten 33-49). Hinweise zur Herkunft des Materials und zu dessen Verbleib werden erneut gegeben.

Im Speziellen Teil des Bandes 4 (Seiten 50-106) sind Bestimmungsschlüssel für die Larven zusammengestellt, die nacheinander zu den Noctuidae als Familie und zu deren Unterfamilien, Tribus und Gattungen führen. Der Benutzer des Werkes soll damit eine Noctuidenlarve unbekannter Artzugehörigkeit diagnostizieren können.

Der Hauptteil des Bandes 4 schließlich (Seiten 110-483) enthält Kurzbeschreibungen mit den charakteristischen Merkmalen der Raupen aller rund 900 besprochenen Noctuidenarten, und zwar in systematischer Reihenfolge, jeweils ergänzt um Verweise auf die Abbildungen in den Bänden 2 und 4.

Mit einem wiederum vierspaltigen Namens-Index auf den Seiten 484-512, aus dem die Seitenzahlen aller vier Bände ersichtlich sind, auf denen eine gesuchte Art abgehandelt wird bzw. abgebildet ist, schließt im Band 4 das gesamte Werk ab.

Der Rezensent möchte anstelle einer eigenen abschließenden Wertung dem Autor selbst noch das Wort geben, der im Werbeprospekt geschrieben hatte: „Nie zuvor in der Geschichte der Lepidoptero-logie hat es eine so umfassende, wissenschaftliche Studie gegeben, die das fast ausschließliche Ex-ovo-Larven-Material von rund 900 europäischen Noctuiden-Arten in vergleichend ornamentalen und morphologischen Untersu-

chungen durch den Autor auswertete. Von Deutschland wurden, bis auf *Hadena tephroleuca*, alle Arten untersucht. -

Die Noctuidae sind eine der artenreichsten Familien, in bezug auf ihre Systematik eine der schwierigsten. Trotz großer Anstrengungen der Imaginalsystematik auf diesem Gebiet in den vergangenen 20 Jahren sind die Ergebnisse frustrierend, auf dem Gebiet genitalmorphologischer Untersuchungen geradezu degenerierend. -

Um so bedeutender sind die Auswirkungen der vorliegenden Untersuchungen auf die Systematik allgemein und vor allem auf das imaginal erstellte System der Noctuidae, sie sind revolutionär.

Es handelt sich bei den nun vorliegenden vier Bänden keineswegs nur um die Larven von 900 Arten und deren Bestimmbarkeit mittels Tabellen, Beschreibungen (nach der topographisch orientierten, quantifizierenden Methode des Autors), (...) Nein, es ist vor allem die Auseinandersetzung zwischen der Imaginal- und der Larvalsystematik sowie die Revision einer falschen Systematik, wie dies der zweite Titel des Werkes verkündet.“ Soweit Dr. HERBERT BECK.

Summa summarum: Dem Autor, der jetzt auch bereits nahe der Siebzig angekommen ist, gebührt höchste Anerkennung dafür, dass er diese Sisyphusarbeit jahrelang durchgestanden und zu einem so monumentalen Ergebnis ausgestaltet hat. Bei Einzelheiten wird man sicherlich im Laufe der Jahre zu modifizierten Auffassungen gelangen. An dieser beeindruckenden Gesamtschau wird aber künftig kein Noctuidenforscher vorbeikommen können.

W. Heinicke

MITTEILUNG

3. Workshop **Populationsbiologie von Tagfaltern von Widderchen** vom 1.-3. März 2001 im Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle.

Veranstalter:

PD Dr. Josef Settele

UFZ Leipzig-Halle

Projektbereich Naturnahe Landschaften und Ländliche Räume

Permoserstr. 15

D-04318 Leipzig

e-mail: settele@pro.ufz.de

Tel. 0341/235-2003

Fax 0341/235-2534

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 2000/2001

Band/Volume: [44](#)

Autor(en)/Author(s): Heinicke Wolfgang

Artikel/Article: [Buchbesprechung. 251-252](#)